

FP-Schimanek: Korneuburgs Bürgermeister Peterl ist als Obmann des Abwasserverbandes auch mitverantwortlich für die fehlenden 1,3 Millionen Schilling.

St. Pölten (OTS) - Heftige Kritik am Korneuburger Bürgermeister übte heute der freiheitliche Landesobmann Niederösterreichs, Hans Jörg Schimanek. Bürgermeister Peters (SPÖ) habe als Obmann des Abwasserverbandes diesen schon sehr lange nicht geprüft, nur so sei das Verschwinden von etwa 1,3 Millionen Schilling aus der Verbandskasse möglich gewesen. Schimanek wörtlich: "Die Kontrolle durch Peterl hat eindeutig versagt, da muß es Konsequenzen geben!"

Es erhebe sich die Frage, wie es möglich war, daß es SP-Stadtrat Eckl diesen Betrag an Bürgermeister und Abwasserobmann vorbeiswindeln und so aus der Kasse entwenden konnte. "Das geht nur, wenn der Kontrollor den Verband schon längere Zeit hindurch nicht geprüft hat!", betonte Schimanek. Da helfe es auch nichts, wenn Eckl als Bediensteter der Stadtgemeinde Korneuburg bereits entlassen und bei der Staatsanwaltschaft angezeigt worden sei. Wenn Obmann Peterl bei der Einberufung von Verbandssitzungen säumig gewesen sei, dann sei auch er für die fehlenden 1,3 Millionen mitverantwortlich, schloß Schimanek.

Rückfragehinweis: Büro LR Schimanek
Tel.: 02742-200-3701

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0048 1998-07-03/09:47

030947 Jul 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980703_OTS0048